

Durch Ihre Anzeigen im Börsenblatt bin ich auf Siebertz, Deutschland*) aufmerksam geworden, und nachdem ich das Büchlein gelesen habe, muß ich sagen:

„Es bedeutet eine Tat“.

Wenn es noch eine Hilfe in unserer Not gibt, ist es die, daß jeder Deutsche — ich gehöre keiner Partei an, ich bin nur Deutscher — sich diese Ausführungen ernstlich zu Herzen nimmt. Für weiteste Verbreitung möchte ich sorgen und bitte zu den bereits bezogenen 10 Exemplaren noch weitere 20 zu senden, ich möchte sie an einflußreiche Persönlichkeiten senden und diese veranlassen, in größerer Anzahl das Büchlein anzuschaffen und zu verbreiten.

„Der Schriftsollte sich jeder deutsche Buchhändler annehmen und durch möglichste Verbreitung eine seiner schönsten und hehrsten Aufgaben erfüllen“. „Deutscher Sortimentler, auf zur Tat, dafür weg mit allem un-deutschen Schund!“

Falls Sie umstehende Zeilen zu einer Anzeige im Börsenblatt verwenden wollen, bin ich gern damit einverstanden.

Ihr ergebenster

Ernst Ackermann
Konstanz, Weihnacht 1923

*) Deutschland zur Zeit seiner größten Schmach. Ein Bild gezeichnet aus zorniger Liebe von Paul Siebertz. Verlag Kösel & Pustet K.-G. Kempten. **Z** D. A. 2204



Unsere letzten Neuerscheinungen standen im Weihnachtsgeschäft überall in erster Linie.

Wir bitten jetzt ihr Lager zu ergänzen.

Z

Gustav Frenssen, Briefe aus Amerika. Geh. M. 2.20, geb. in Halbleinen 3.90, in Halbpergament 6.60.

Gustav Frenssen, Bismarck. Ein Epos. Neue, durchgesehene Ausgabe. Geh. M. 4.40, geb. in Halbleinen 6.60, in Halbpergament 11.—.

Johannes Jegerlehner, Unter der roten Fluh. Roman aus den Walliser Alpen. Geh. M. 2.75, geb. in Halbleinen 5.—.

Adam Karrillon, Erlebnisse eines Erdenbummlers. Geh. M. 3.30, geb. in Halbleinen M. 5.50.

Joseph von Lauff, Die Seherin von der Getter. Roman aus dem Münsterlande. Geh. M. 4.40, gebunden in Halbleinen 6.60.

Berthold Litzmann, Im alten Deutschland. Erinnerungen eines Sechzigjährigen. Mit 12 Bildnissen. Geh. M. 8.20, geb. in Halbleinen 11.—, in Halbpergament 13.—.

Ernst Schubert, Ruhm. Ein Novellenkranz um Friedrich den Großen. Geh. M. 3.30, geb. 5.—.

Preise in Goldmark

1 Goldmark = 1,25 Schweizer Frank

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung
in Berlin